

	<p>Objekt: Metapont</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18225404</p>
--	--

Beschreibung

Großer Stempelbruch auf der Vorderseite entlang des Haaransatzes. Die Signatur der Vorderseite stammt vom Stempelschneider Aristoxenos, der für Metapont und Herakleia Münzstempel anfertigte. Bei dem Vorderseitenstempel dieser Münze handelt es sich um einen Nachschnitt des Vorderseitenstempels Noe Nr. 415. Der Ursprungsstempel war unsigniert.

Vorderseite: Kopf der Demeter nach r. umgeben von einem Olivenkranz. Ihr Haar ist mit mehreren Bändern hochgesteckt. Sie trägt eine Halskette mit Anhänger. Auf dem Halsabschnitt die Signatur ΑΡΙΣΤΗ.

Rückseite: Getreideähre mit einem Blatt l. Im r. F. ein Krebs.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.69 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-340 v. Chr.
	wer	
	wo	Metapont
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Aristoxenos (Metapont)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer

wo **Italien**

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 727 (dieses Stück).
- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) Nr. 1516 (ca. 400-340 v. Chr.).
- S. P. Noe (mit Korrekturen und Nachträgen von A. Johnston), *The Coinage of Metapontum I-II. ANS Numismatic Notes and Monographs* (32) 1927 und (47) 1931 (überarbeiteter Nachdruck 1984) 78 Nr. 419 a (dieses Stück).